

Inhalt

Kapitel 1: Mittel- und Osteuropa

(Sach-) Direkte Demokratie in den Verfassungen Mittel- und Osteuropas	13
<i>Peter Neumann</i>	
Sachunmittelbare Demokratie in der Ukraine: Volksherrschaft oder Spielzeug der Politik?	60
<i>Yury Safoklov</i>	
Sachunmittelbare Demokratie im Südkaukasus und Mittelasien. Gesetze und Praxis	79
<i>Otto Luchterhandt</i>	
Die Formen der unmittelbaren Demokratie in der Republik Makedonien	95
<i>Klaus Schrameyer</i>	
Elemente direkter Demokratie in Kroatien – Normenbestand und Staatspraxis	109
<i>Tomislav Pintarić</i>	
Direkte Demokratie in Slowenien. Funktionen, Dysfunktionen und systemtransformierende Wirkungen	129
<i>Stefan Vospernik</i>	

Inhalt

Kapitel 2: Deutschland nach Stuttgart 21

Bauleitplanung als Anwendungsfall für Bürgerbegehren und Bürgerentscheide	167
<i>Peter Durinke</i>	
Stuttgart 21 – Initialzündung für mehr direkte Demokratie?	185
<i>Frank Decker</i>	
60 Jahre Debatte um Direkte Demokratie in Deutschland: Das Referendum – in der Schweiz bewährt, in Deutschland nicht diskutiert – seit Stuttgart 21 zumindest beachtet –	208
<i>Peter Neumann</i>	
Volksbefragung oder Volksentscheid zur Energiewende? Überlegungen aus verfassungsrechtlicher Sicht	235
<i>Christoph Degenhart</i>	
Raumplanungsrecht und sachunmittelbare Demokratie	247
<i>Gerold Janssen, Marie-Luise Plappert</i>	
Literatur- und Quellenverzeichnis	268